

**Jahrgang 11**

**11.1 Kernmodul: Vom 20. ins 21. Jahrhundert – eine Zeitenwende?**

- 
- Vergleich von imperialen und hegemonialen Politikkonzepten in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts
- Historische Begriffe (z. B. „Wende“, „Kalter Krieg“, „Mauerfall“, „Glasnost“, „Perestroika“, „Solidarnosc“)
- Deutungen der Zeitenwende zum 21. Jahrhundert (z. B. „Ende der Geschichte“, Beschleunigungserfahrungen)

**Wahlmodul: Die friedliche Revolution in der DDR 1989**

Perspektive:	Strukturierende Aspekte	Dimensionen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- national</li> <li>- europäisch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Freiheit und Herrschaft</li> <li>- Wirtschaft und Umwelt</li> <li>- Individuum und Gesellschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Politikgeschichte</li> <li>- Wirtschaftsgeschichte</li> <li>- Sozialgeschichte</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Systemkrise in der DDR (u. a. Wirtschaft, Technologie, Umwelt)</li> <li>- Ideologische Erstarrung als Reaktion auf Wandlungsprozesse in Osteuropa (Abgrenzung von Glasnost und Perestroika)</li> <li>- Kirchen, Bürgerrechtsbewegungen und politische Plattformen (z. B. „Initiative Frieden und Menschenrechte“, „Demokratie Jetzt“, „Neues Forum“) als Akteure des offenen politischen Widerstands (u. a. Leipziger Montagsdemonstrationen)</li> <li>- Von der friedlichen Revolution zum Beitritt zur Bundesrepublik. Bilanz der deutschen Einheit (u. a. Runde Tische, Mauerfall, freie Wahlen, Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion, Zwei-plus-Vier-Vertrag)</li> </ul>		

## 11.2 Kernmodul: Die Welt im 15. und 16. Jahrhundert – eine Zeitenwende?

- 
- Vergleich von Überblicksdarstellungen zum 15. und 16. Jahrhundert in Auszügen
- Einführung in die räumliche Bedingtheit und Dimensionalität von Geschichtsbetrachtungen (z. B. eurozentrische im Vergleich zur globalen Perspektive; Politik- und Kulturgeschichte)
- Vergleich unterschiedlicher Epochenvorstellungen und Zeitkonzepte (z. B. zyklisch, linear)
- Mythos „Renaissance“

## Wahlmodul: Handelshäuser und Handelsmächte

Perspektive:	Strukturierende Aspekte	Dimensionen
- global	Individuum und Gesellschaft Wirtschaft und Umwelt	- Sozialgeschichte - Kultur- und Ideengeschichte
<ul style="list-style-type: none"> <li>-</li> <li>- Die Entwicklung einer europäischen Geldwirtschaft am Beispiel italienischer Stadtstaaten (u. a. Einführung arabischer Zahlen und bargeldlosen Zahlungsverkehrs , „Frühkapitalismus“)</li> <li>- Macht und Einfluss von Handelshäusern und Handelsmächten (z.B. Medici, Fugger, Niederländische Ostindien-Kompanie [VOC], English East India Company)</li> <li>- Betrachtung globaler Handelswege und Handelsströme (z. B. Handelsnetze in Asien vor der Ankunft der Europäer)</li> </ul>		

## Jahrgang 12:

### 12.1 Rahmenthema: Wurzeln unserer Identität

#### 12.1.1 Pflichtmodul: Nationalstaatsbildung im Vergleich

##### KC-Vorgaben:

Epoche: - Neuzeit	Perspektive: - europäisch	Kategorien: - Freiheit und Herrschaft - Kontinuität und Wandel	Dimensionen: - Politikgeschichte - Kultur- und Ideengeschichte
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"><li>- Die Herausbildung des deutschen Nationalstaates im 19. Jahrhundert</li><li>- Die Entwicklung des nationalen Gedankens und des Nationalstaats in Polen</li><li>- Konfliktfeld Nationalstaat (u.a. Grenzziehung nach dem Ersten Weltkrieg, deutsch-polnisches Verhältnis nach dem Zweiten Weltkrieg)</li></ul>			

- **schulinterne Zuordnung der zu erwerbenden Kompetenzen:**

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Deutungskompetenz
Begriffe: Identität, Patriotismus, Nation, Nationalismus, Staatsnationen vs. Kulturnationen, Definition von Nation: subjektivistisch, objektivistisch, dekonstruktivistisch Restauration, Burschenschaften, Polenbegeisterung, Polenvereine, Polenlieder, Kampf gegen „Reichsfeinde“, Germanisierung Selbstbestimmungsrecht der Völker, Versailler Vertrag, bipolare Welt; Ost-West-Konflikt, Solidarnosc	Textquellenarbeit: Arndt: Was ist des deutschen Vaterland?; Reden von Siebenpfeiffer bzw. Wirth auf dem Hambacher Fest  Kartenarbeit: Nationalstaatsbildung in Europa im Vergleich; „kleindeutsche“ vs. „großdeutsche Lösung“, polnische Teilungen  Bildquellenarbeit: <i>Finis Poloniae</i> ; Hambacher Fest (1832); Analyse von Karikaturen z.B. zum Kulturkampf, Plakatanalyse	Theoriebildung: Texte von Schulze, Wehler, Meinecke, Anderson; Typen der Nationalstaatsbildung (Schieder)  Multiperspektivität: Die Posen-Debatte in der Frankfurter Nationalversammlung  Kontroversität: Die Revolution von 1848/49 – gescheitert? (z.B. Winkler); 1871 - Reichsgründung von oben?  Multiperspektivität: Volksabstimmung in Schlesien 1921; Kontroversität: Debatte um die deutsche Einheit 1989/90

## 12.1.2 schulinterne Festlegung des Wahlmoduls: Wahlmodul 5: Deutsches Selbstverständnis nach 1945

### KC-Vorgaben:

Epoche: - Neuzeit	Perspektive: - national -europäisch - global	Kategorien: - Individuum und Gesellschaft - Freiheit und Herrschaft	Dimensionen: - Sozialgeschichte - Kultur- und Ideengeschichte - Politikgeschichte
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auseinandersetzung mit der NS-Vergangenheit in beiden deutschen Staaten</li> <li>- Selbstverständnis der BRD und der DDR in der bipolaren Welt (u.a. Kultur- und Sportpolitik)</li> <li>- Selbstverständnis und kulturelle Identität des wiedervereinigten Deutschland im europäischen Kontext</li> </ul>			

- **schulinterne Zuordnung der zu erwerbenden Kompetenzen:**

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Deutungskompetenz
Begriffe: Besatzungszonen, doppelte Staatsgründung; Entnazifizierung, Schlussstrich-Mentalität, Nürnberger Prozesse, „Vergangenheitsbewältigung“, Gruppe 47; Amerikanisierung Sozialistischer Realismus, Biermann, Berliner Republik, Geschichts- und Gedenkkultur im Wandel	Quellen und Darstellungen zu Kunst und Kultur in der Bundesrepublik der 1960er- und 1970er-Jahre  Statistiken: Medallenspiegel der Olympischen Spiele  Rede von Fischer (1999): „Nie wieder Auschwitz“  Bildquellenarbeit Fotos z.B. zur Ostalgie; Karikaturen zur deutschen Einheit  Analyse von Denkmälern	Dekonstruktion: Mythos „Stunde Null“?; DDR als „antifaschistischer Staat“  Kontroversität: juristische Aufarbeitung von NS-Verbrechen – Verjährungsdebatte; Urteilsbildung: Umgang mit Widerstand und Opfern  Multiperspektivität: Zeitzeugenberichte z.B. von ehemaligen DDR-Athleten/-innen  Dekonstruktion: Mythen in der BRD /DDR

## 12.2. Rahmenthema: Geschichts- und Erinnerungskultur

### Pflichtmodul : Begegnung mit Geschichte im Film und in den Neuen Medien

#### KC-Vorgaben:

- Formate von Geschichte (z. B. Spielfilme, Fernsehspiele, Dokumentarfilme, Computerspiele, Geschichtsportale im Internet, Webquests)
- Analyse und Dekonstruktion der Inhalte und Intention historischer Filme/Filmsequenzen, Geschichtsportale (Entmythisierung)
- Rekonstruktion (z. B. Verfassen einer Filmkritik, Gestaltung einer Homepage, Entwickeln einer Spielidee, Erstellen eines Webquests)

- **schulinterne Zuordnung der zu erwerbenden Kompetenzen:**

<b>Sachkompetenz</b>	<b>Methodenkompetenz</b>	<b>Deutungskompetenz</b>
Begriffe: Geschichtsbewusstsein, Geschichtskultur, Kulturelles Gedächtnis, Authentizität, Hypertext Neue Medien, Digital Natives,	Analyse von historischen Spielfilmen und Geschichtsdokumentationen: z.B. Napola, 300 Analyse von Internetseiten z.B. Wikipedia, Fachportale für Geschichte, Zeitzeugenportale	Theoriebildung: Texte z.B. von Assmann, Pandel, Rüsen, Jeismann,  Kontroversität: Dokumentarfilme – Intention und Kritik  Urteilsbildung: Verfassen einer Rezension